

79. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 28.04.2021, per Videokonferenz

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Claudia Becker, Prof. Marcelo Caruso, Prof. Iris Därmann, Prof. Eva Ehninger, Prof. Susanne Gehrmann, Prof. Sven Jennessen (NR), Prof. Kai Kappel, Prof. Christian Kasung, Prof. Michael Mann, Prof. Silvia von Steinsdorff</i>
Erweiterter Fakultätsrat	<i>Prof. Michael Arnold-Wahl, Prof. Susanne Muth, Prof. Jochen Müller, Prof. Aileen Edele, Prof. Shintaro Myiazaki, Prof. Markus Spreer, Prof. Gwendolyn Sasse, Prof. Georg Tafner</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Dr. Sarah Dornhof, Vincent August, Dr. Franziska Wehner</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Jürgen Haunss, Christine Schneider Gabriele Jähnert (bis TOP 13)</i>
Studierende	<i>Claudia Martínez Gimeno (bis TOP 14), Vanessa Reisch</i>
Frauenbeauftragte	<i>PD Dr. Annette Dorgerloh</i>
Fakultätsverwaltung	<i>Anna Blankenhorn, Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller, Eva-Maria Voigt, Martha Papajewski</i>
Gäste	
Entschuldigt	<i>Prof. Sebastian Braun</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
2. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 78. Sitzung
3. Berichte
4. W2-S-Proessur für Historische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Digital Humanities: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 55/2021)
5. Bestätigung Eilentscheid: Nachbenennung eines Mitglieds BK Pädagogische Psychologie (Vorlage 56/2021)
6. Beschluss über die Verteilung der Ergänzungsausstattung (Vorlage 57/2021)
7. Bestätigung Eilentscheid: Nullsetzung des Masterstudiengangs Wissenschaftsforschung in Bezug auf die Zulassung in allen Fachsemestern im Akademischen Studienjahr 2021/22 (Vorlage 58/2021)
8. Beschluss zur Verlängerung der Fristhemmnis bis zum 31. Mai 2021 (Vorlage 59/2021)
9. Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Hochschullehrer*innen im Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 60/2021)
10. Nachbenennung eines studentischen Mitglieds im Prüfungsausschuss Sportwissenschaft (Vorlage 61/2021)
11. Nachbenennung eines studentischen Mitglieds im Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften (Vorlage 62/2021)
12. Verschiedenes

II Fakultätsrat / nichtöffentlich

13. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 78. Sitzung
14. Zuerkennung des Promotionsrechts bei Promotionen im Rahmen der BGSS (Vorlage 63/2021)
15. Antrag auf Freistellung aus dem Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 64/2021)
16. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik aus dem Institut für Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 65/2021)
17. Antrag auf Zweitmitgliedschaft PSE aus dem Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 67/2021)
18. Deputatsreduktionen im Akademischen Jahr 2021/22 (Vorlage 66/2021)
19. Verschiedenes

I Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 02 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 78. Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 03 Berichte

Bericht des Dekans

Das Konzil hat gestern die Vizepräsidenten für die Ressorts Forschung, Lehre und Studium sowie Haushalt, Personal und Technik gewählt. Herr Dr. Kronthaler wurde im Amt bestätigt. Das Ressort Lehre und Studium wird zukünftig von Herrn Prof. Pinkwart übernommen, das Ressort Forschung von Herrn Prof. Schneider.

Das Tagesgeschäft ist auch weiterhin stark von der aktuellen dritten Welle des Pandemiegeschehens bedingt. Entsprechend der Aufforderung des Landes wird es allen Mitarbeiter*innen der HU seit dem 20. April ermöglicht, sich zweimal pro Woche kostenfrei testen zu lassen. Grundsätzlich gilt für alle bewilligten Präsenzveranstaltungen eine Testpflicht auf Vertrauensbasis. Die Bestellung von Masken/Testsets erfolgt über die Fakultätsverwaltung. Die Universitätsleitung und die LKRPs beraten derzeit über Strategien und Konzepte, um eine Rückkehr zur Teilpräsenz im Wintersemester zu ermöglichen, was erklärtes Ziel der Universitätsleitung ist. Entsprechende Diskussionen mit dem Land finden parallel statt, genauere Ergänzungen später im Bericht des Studiendekans.

Anna Blankenhorn berichtet zum aktuellen Stand der coronabedingten Verlängerung von Arbeitsverträgen. Eine entsprechende schriftliche Information wird sobald wie möglich an die Geschäftsführenden Direktorinnen und Direktoren versendet.

Der Vertrag mit Zoom wurde Ende März um ein Jahr datenschutzkonform verlängert. Es gibt noch eine Diskussion mit dem GPR zur Verwendung von Zoom für Vorstellungsgespräche, nicht-öffentliche Gremiensitzungen und andere mögliche Gespräche mit kritischen Inhalten. Wir gehen davon aus, dass auch diese Bedenken zeitnah ausgeräumt werden. Bis dahin bleibt es einem jeweiligen Gremium überlassen, einem möglichen Antrag auf Nicht-Nutzung von Zoom stattzugeben oder mit der Sitzung fortzufahren.

Bericht Studiendekanat

Studienangebot für das Akademische Jahr 2021/22

Der Satzungsentwurf für das Studienangebot für das Akademische Jahr 2021/22 wurde am 20. April 2021 durch den Bereich Studium und Lehre an die Institute übermittelt. Auf Grund von heftigen Überlastungssituationen in der Studienabteilung konnte der Satzungsentwurf nur kurzfristig übermittelt werden. Darüber hinaus ist bisher nur bestimmt, welche Studiengänge angeboten werden und ob diese zulassungsbeschränkt oder -frei sind. Der Akademische Senat hat den Satzungsentwurf am 27. April 2021 bestätigt. In den nächsten Wochen wird es einen weiteren Satzungsentwurf zu den Zulassungszahlen geben. Diese müssen bis zum 1. Juni 2021 festgelegt und veröffentlicht sein.

Zehnte Änderung der ZSP-HU

Die 10. Änderung der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) wurde am 27. April 2021 vom Akademischen Senat bestätigt. Die Änderung enthält wiederholt die pandemiebedingte Ausnahmeregelung, dass sich Studierende mit 120 LP anstatt mit 150 LP für ein Masterstudium vorläufig bewerben können. Der Bachelorabschluss muss dann bis zum 30. September 2022 nachgewiesen werden.

Strukturevaluation der Lehrkräftebildung

Wie viele von Ihnen wissen, kommt es seit längerer Zeit zu gravierenden, strukturell begründeten Problemen der Lehrkräftebildung an der HU. Um diesen nachhaltig entgegenzuwirken, plant das Präsidium eine Strukturevaluation auch und gerade unter Heranziehung externer Kolleg:innen. Das Dekanat unterstützt diesen Prozess nachdrücklich. Es wird dazu eine eigene erfahrungsbasierte Stellungnahme verfassen. Im Zusammenhang damit haben wir für Mittwoch kommender Woche die mit der Lehrkräftebildung befassten Kolleg:innen an den Instituten für Erziehungswissenschaften, Rehabilitationswissenschaften und Sportwissenschaft zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen.

Lehrplanung für das Wintersemester 2021/22

Dem Studiendekanat ist bewusst, dass die Lehrplanungen an den Instituten zeitnah beginnen oder bereits gestartet haben. Es ist leider noch offen, ob die Lehre im Wintersemester 2021/22 digital, in Präsenz oder hybrid angeboten werden soll. Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium hat diese Frage im vergangenen Jour Fixe angesprochen; sie hält hierzu jedoch keine verlässlichen Antworten bereit. Die Fakultäten zeigen sich allesamt besorgt.

Grundsätzlich wird die Rückkehr zu einem regulären Präsenzbetrieb gewünscht. Jedoch halten die Fakultäten beim Stand der aktuellen pandemischen Entwicklungen eine komplette Rückkehr zur Präsenzlehre für kaum realisierbar.

Entsprechend wird aktuell über hybride Modelle nachgedacht, um sowohl Präsenzveranstaltungen für kleine Gruppen verlässlich anbieten zu können als auch mit digitalen Formaten das Lehrangebot abzusichern. Da es auch weiterhin an sehr großen Hörsälen mangelt, ist davon auszugehen, dass die Vorlesungen auch weiterhin digital stattfinden müssen. Auch ist davon auszugehen, dass die Formate für Erstsemester*innen, Praxisveranstaltungen und Exkursionen weiterhin besonders im Fokus stehen werden.

Den Dekanaten der Fakultäten ist sehr bewusst, dass eine Umstellung und die Vorbereitung auf ein hybrides Modell nur dann gelingen kann, wenn dafür tragfähige Konzepte und Rahmenbedingungen geschaffen werden. Um ein hybrides Modell erfolgreich umsetzen zu können, müssen zunächst Konzepte auf HU-Ebene entwickelt werden, damit verbundene Details geklärt und im Ergebnis sinnvolle, nachvollziehbare und auch fächerübergreifend praktikable Rahmenbedingungen geschaffen sein. Konkret geht es darum, ob bestimmte Tage oder Abschnitte der Woche für spezifische Formate (Präsenz-Zeitblöcke für seminarartige Veranstaltungen, davon deutlich abgesetzt Phasen für digitale Lehre) eingerichtet werden können. Die Studiendekan*innen werden sich darüber am heutigen Abend, die Referent*innen morgen darüber austauschen. Ziel dieser Besprechungen ist, fächerübergreifende und praktikable Leitlinien zu entwickeln, die dann in Forderungen an die Hochschulleitung münden. Wir halten die Institute dazu auf dem Laufenden.

Auch zum Impfgeschehen als wesentlichem Faktor für die Ermöglichung von Präsenzformaten warten wir aktuell noch auf verlässlichen Perspektiven. Frau Kunst bemüht sich darum, der HU als Pilotprojekt im Berliner Raum eine eigene, innerbetriebliche Impfung zu ermöglichen (dann in der Charité; hierzu stehen noch die Bestätigungen der Wissenschafts- und Gesundheitsverwaltung aus).

Das Bundesministerium für Gesundheit verfolgt aktuell das Ziel, dass künftig auch Menschen, die an Hochschulen tätig sind, in der dritten Priorisierungsgruppe geimpft werden. Was dies konkret für das Miteinander von Lehrenden und Studierenden bedeutet, wurde

dort leider nicht formuliert.

In Anbetracht der hochdynamischen und weiterhin ernsten Pandemielage betont das Dekanat nochmals, dass die beschlossenen Richtlinien für Prüfungen, praxisorientierte Lehrveranstaltungen und Exkursionen bis auf Weiteres Gültigkeit haben.

Bericht Prodekan für Forschung

Am 26.4.2021 wurde die neue Ausschreibung zur Grand Challenge Global Health veröffentlicht. Forscher*innen der 4 BUA-Standorte können in in Konsortien die sich aus Forscher*innen aus mindestens zwei der BUA-Einrichtungen zusammensetzen müssen, können bis zum 19.7.2021 einen entsprechenden Antrag einreichen. Vorab soll bis zum 25.5. ein Letter of Inten eingereicht werden, mit dem die Absicht zur Bewerbung kundgetan wird. Hinweise zur Grand Challenge, sowie der Ausschreibungstext ist hier zu finden: <https://www.berlin-university-alliance.de/commitments/grand-challenge-initiatives/global-health/call-2021/index.html>. Der Forschungsdekan wird die Institute anschreiben und auf die Ausschreibung hinweisen.

Bericht Prodekanin für Internationales

Bericht vom Jour fixe der Abteilung Internationales (6.4.2021)

- Konzept zum Umgang mit „sensiblen Universitätskonzeptionen“ in Arbeit
- Circle U-Chairs werden demnächst ausgeschrieben, Info-Veranstaltung am 5.5, 14.00 Uhr

Umfrage zu internationalen Initiativen / Kooperationen an der KSBF wird nächste Woche an alle Forschenden und Lehrenden der KSBF verschickt

TOP 04 W2-S-Professur für Historische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Digital Humanities: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 55/2021)

Als Mitglieder der Berufungskommission für die W2-S-Professur für Historische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Digital Humanities werden vorgeschlagen:

Hochschullehrer/innen

Prof. Dr. Michael Wahl (Dekanatsvertretung)
Prof. Dr. Torsten Hiltmann (HU/Geschichtswissenschaften)
Prof. Dr. Marcelo Caruso (HU/Erziehungswissenschaften)
Prof. Dr. Sabine Reh (DIPF/HU)
Prof. Dr. Kai Maaz (DIPF/Goethe-Universität Frankfurt/M.)
Prof. Dr. Mareike Kunter (DIPF/Goethe-Universität Frankfurt/M.)

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Fanny Isensee (HU/Erziehungswissenschaften)
Dr. Stefan Cramme (DIPF)

Studierende

Janne Ratschinski
Stefan Gunzelmann

Ohne Stimmrecht

MTSV
Bettina Eweleit (HU/Erziehungswissenschaften)
Cosima Fanselow (Frauenbeauftragte des Instituts)

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat setzt die genannten Personen als Mitglieder der Berufungskommission W2-S-Professur für Historische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Digital Humanities ein.“

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 1 **Ja / Nein / Enthaltung**

TOP 05 Bestätigung Eilentscheid: Nachbenennung eines Mitglieds BK Pädagogische Psychologie (Vorlage 56/2021)

Der Dekan berichtet. Es geht um die Bestätigung eines Eilentscheids.

Gegenstand Eilentscheid:

Wahl eines zusätzlichen Mitgliedes für die Berufungskommission für die Gruppe der Studierenden. Gemäß Berufungssatzung hat die Gruppe der Studierenden das Recht, noch ein weiteres Mitglied zu benennen. Von dieser Möglichkeit hat die Vertretung der Studierenden Gebrauch gemacht und Julia Wessner nominiert.

Begründung Eilentscheid

Eine Einsetzung per Eilentscheid ist erforderlich, um die Arbeit der Kommission nicht zu verzögern.

Gemäß § 19 (3) der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin kann das Dekanat in eilbedürftigen Angelegenheiten anstelle des Fakultätsrats unaufschiebbare Maßnahme und Anordnungen treffen. Diese Eilentscheidungen bedürfen zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Bestätigung durch den Fakultätsrat. Entsprechend wird das Thema auf die Sitzung des Fakultätsrats am 22.02.2021 gesetzt.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekans“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 2 **Ja / Nein / Enthaltung**

TOP 06 Beschluss über die Verteilung der Ergänzungsausstattung (Vorlage 57/2021)

Anna Blankenhorn berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftlichen Fakultät beschließt, dass für die Verteilung der Ergänzungsausstattung der Fakultät für das Haushaltsjahr 2021 die Zahlen des Jahres 2019 sowie der Verteilungsschlüssel herangezogen werden, auf deren Grundlage die Zuweisung der Mittel in die Fakultät erfolgt ist (s. Anlage).“

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 2 **Ja / Nein / Enthaltung**

TOP 07 Bestätigung Eilentscheid: Nullsetzung des Masterstudiengangs Wissenschaftsforschung in Bezug auf die Zulassung in allen Fachsemestern im Akademischen Studienjahr 2021/22 (Vorlage 58/2021)

Eva-Maria Voigt berichtet.

Begründung Eilentscheid

Der Masterstudiengang Wissenschaftsforschung ist bisher am Institut für Sozialwissenschaften angesiedelt. In der Vergangenheit war geplant, den Studiengang an die Philosophische Fakultät (Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft) zu verlagern. Im Zusammenhang mit dieser Verlagerung sind noch einige Fragen ungeklärt.

Unabhängig von der Beantwortung dieser offenen Fragen kann die Lehre im MA Wissenschaftsforschung für eine neue Kohorte im Akademischen Jahr 2021/22 nicht sichergestellt werden. Der Grund dafür ist das Ausscheiden eines Professors sowie damit verbunden der Wegfall von Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen seit dem Sommersemester 2020. Eine rechtzeitige Neubesetzung der Professur zum Akademischen Jahr 2021/22 ist nicht zu erwarten. Es steht somit nicht ausreichend Deputat zur Verfügung. Lehrveranstaltungen im MA Wissenschaftsforschung können aus inhaltlichen Gründen nur sehr eingeschränkt durch andere Lehrende des Instituts für Sozialwissenschaften angeboten werden. Der Studiengang wird daher nullgesetzt.

Für die bereits eingeschriebenen Studierenden soll die Lehre durch Absprachen mit anderen Instituten (z. B. Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft) sowie durch Lehraufträge sichergestellt werden.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekans“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 1 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 08 Beschluss zur Verlängerung der Fristhemmnis bis zum 31. Mai 2021 (Vorlage 59/2021)

Eva-Maria Voigt berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Auf Grund der Entscheidungen zur Eindämmung der Coronavirus-Ausbreitung und der damit verbundenen Einschränkungen im Prüfungsbetrieb wird der Fristlauf für die Bearbeitung von Abschlussarbeiten, Hausarbeiten oder sonstigen schriftlichen Arbeiten in Bachelor- und Masterstudiengängen bis einschließlich 31. Mai 2021 ausgesetzt. Die Fristhemmnis umfasst den Zeitraum vom 4. Januar bis 31. Mai 2021.“

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 09 Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Hochschullehrer*innen im Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 60/2021)

Eva-Maria Voigt berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

*„Der Fakultätsrat benennt Prof. Dr. Susanne Gehrmann als Mitglied für die Statusgruppe der Hochschullehrer*innen in den Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften.“*

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 1 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 10 Nachbenennung eines studentischen Mitglieds im Prüfungsausschuss Sportwissenschaft (Vorlage 61/2021)

Kai Kappel berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Julian Häusler als Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden in den Prüfungsausschuss Sportwissenschaft.“

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 11 Nachbenennung eines studentischen Mitglieds im Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften (Vorlage 62/2021)

Kai Kappel berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Maja Luna Dahms als Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften.“

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 1 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 12 Verschiedenes

Prof. Becker erkundigt sich, ob es schon eine Rückmeldung auf den Brief der Dekane zur Novellierung des BerLHG gab. Bisher gab es keine Reaktion.

Prof. Därmann regt an, eine AG zum Thema Digitale Lehre / Hybride Formate zu gründen, um Ideen zu guten Formaten zu sammeln. Es wird eine Einladung zum Austausch über die Lehrplanung zum Wintersemester geben.